Ausgabe 1/2022 vom 3. Februar 2022

Aktuelles

Gedenkausstellung für Gottlieb Wilhelm Freudentheil in Stade

Auf Initiative unseres Vize-Präsidenten, Herrn Rechtsanwalt Dr. Jörgen Tielmann, findet derzeit in Stade eine private Gedenkausstellung für Gottlieb Wilhelm Freudentheil, Paulskirchenabgeordneter und Anwalt, sowie für seinen Bruder Wilhelm Nikolaus Freudenheil, Hamburger Pastor und Dichter, statt.

Mit dieser kleinen Ausstellung in der Diele des historischen Hauses Hökerstrasse 37 in Stade soll der im 19. Jahrhundert lebenden Brüder Freudentheil gedacht werden. Es werden erstmalig Originalportraits öffentlich gezeigt.

Gottlieb Wilhelm Freudentheil (Stade 1792-1869 Stade), Stades erster Ehrenbürger, war ein Anwalt und Politiker, der mit fast allen einschneidenden Ereignissen der nationalen Demokratie- und Rechtsstaatsentwicklung des 19. Jahrhunderts in Berührung kam und sie mitprägte. Er setzte sich insbesondere für die Anwaltschaft und für die Selbstverwaltung der Anwälte durch die Einrichtung von Anwaltskammern ein.

Sein Bruder **Wilhelm Nikolaus Freudentheil (Stade 1771-1853 Hamburg)** war u.a. Rektor des Stader Athenaeums und Pastor an St. Nikolai in Hamburg sowie produktiver Dichter von Gedichten und Texten für Festkantaten.

Diese Ausstellung findet auch in Gedenken der Beiträge der jüdischen und jüdisch-stämmigen Mitbürger zur deutschen Kultur statt, die den im Holocaust liegenden Kulturbruch umso deutlicher machen. Vielleicht wird infolge dieser Ausstellung in Freudentheils Geburts- und Wirkungsstadt Stade an beide Bruder wieder aktiver gedacht wird.

Die Ausstellung ist zunächst für ein halbes Jahr geplant. Die Diele des historischen Hauses Hökerstraße 37 in Stade ist während der Öffnungszeiten von Apotheke und Arztpraxen frei zugänglich. Der Eintritt ist frei.